

Aufsatz Auseinandersetzungen

Von abgemeldet

Kapitel 3: Klatschtantenfütterung

Titel: Aufsatz Auseinandersetzungen [3/?]

Autor: Dea Draconis

E-Mail: DeaDraocnis@gmx.net

Pairing: Harry/Draco; Blaise/Seamus (nebenbei)

Homepage: Animexx.de | Fanfiction.net

Warnungen: Umgangssprache; blöde Witze, allgemeine Unsinnigkeit

Rating: 12 +

Disclaimer: Ich mache höflichst darauf aufmerksam, das keiner der hier auftretenden Figuren mir gehören sondern der anbetungswürdigen und bewundernswerten J.K Rowling und ich beabsichtige in keinsten Weise irgendwelche Rechte zu verletzen und verdiene auch keinen Pfennig an dieser Story. Punkt.

Inhalt: Da hat sich Dumbledore ja was Feines einfallen lassen. Alle Schüler der 6.ten Klasse sollen einen Aufsatz über jemanden aus ihrem Jahrgang schreiben! Natürlich kann man sich fast schon denken, wen unser allseits geliebter "Junge Der Lebte" abbekommt.

Kommentar: Hallihallo ihr alle!^_^*smile*

So~o, ich weiß, es hat mal wieder etwas gedauert, aber mit der Schule und Freunden komme ich nicht so oft zum schreiben und wenn die Inspiration dann nicht da ist... *soifz* Aber jetzt hab ich es doch geschafft und es ist sogar um die 2000 Zeichen länger als sonst*leichtlach* Gaanz toll, ich weiß!X'D

Irgendwie wird die Fanfiction immer abgedrehter, je länger ich sie schreibe, die scheint irgendwie ihren eigenen Willen zu haben, denn so hatte ich das Kapitel eigentlich gar nicht geplant gehabt!*lach* Aber als ich noch während des Schreibens, am Anfang noch zusätzlich einen Satz eingefügt hat, hat der Inhalt dieses Kapitels eine völlig neue Form angenommen und auch wenn ich mit dem Teil ein wenig (aber

nur ein ganzklitzekleines wenig!) von meinem Plot abgekommen bin, so bin ich recht zufrieden!^_^

Und zum meiner mehr oder weniger Erschrockenheit, wird meine Umgangssprache immer.. naja, umgangsprachlicher, also bitte ned zu arg geschockt sein, aber mit den (völlig fanfic-vermanipulierten*lol*) Charakteren komm ich einfach ned drum rum!*teehee*xD

Und doch kann ich mir vorstelle, dass einigen von euch besonders der Schluss gefallen "könnte"*kicher* Ich sag nur: UST!

So, womit jetzt alle Personen dran kommen, denen ich zu Füßen liege, denn sie bringen mich zum Grinsen, zum Lächeln, zum freudig Rumphüpfen und vorallem, dass was euch wohl am meisten wichtig is (oder auch ned^^"); zum Weiterschreiben!*g*

Knuddler und Kekse gehen an:

fireang1234; 35623562; PUU; amarth; anastacia78; Willowbuffy; Ciarra (Ich liebe dich!*anbet* Deine Kommiss sind einfach irre, sowas nenn ich Inspirationsschub*g* Hälfte des 'Pitels geht an dich!); dreamcatch (ich fühle mich sehr geehrt*verbeug*); Escaf; Eulenboy; Basilisk (schneller gings ned*liebgu*k*); placebo07 (wow, wie stürmisch!*grin*); Kiddy1500; Dark_Stuff (na, life saved?*winks*); Schnuffelteil; nazir (*rotsei* Danke schön!); Marn (Ebenfalls eine meiner Insiparionsquellen*g*); -EasyWolke- (Andere Hälfte des Kapitels geht an dich, deine kreativen Energien haben mich erreicht!*lach*); scar-eva und Yuki-Chan!

Danke, Danke, Danke an euch alle*verbeug* Dieser Teil ist teilweise nur wegen euch weitergeschrieben worden, da ihr mich so aufgemuntert habt!^_^

Oh man, langes Vorwort, kurzer Sinn, viel Spaß beim Lesen, hoffe, es gefällt!*smile*

PS: Wer einen Rechtschreibfehler findet, darf ihn behalten!*gg*

"Aufsatz Auseinandersetzungen"

Kapitel III: Fütterung der Klatschtanten

Und dann tat Draco etwas, das Blaise zusammenzucken ließ, denn sein Slytherinkumpan warf den Kopf in den Nacken und begann zu lachen, er lachte und lachte und lachte, als hätte er eine besorgniserregende Überdosis an "Aufmunterungszauber" abgekriegt.

Leute im Gang blieben stehen und starrten den blonden Jungen geschockt, verängstigt oder einfach nur perplex an, tuschelten aufgeregt hinter vorgehaltener Hand.

Niemand bemerkte Mandy Brocklehurst, Hogwarts Tratsch- und Klatschtante Nr. 1 in der Menge stehen, doch ihre Ohren schienen mit einmal auf doppelte Größe angeschwollen zu sein. Sie sah seeehr interessiert aus.

"Sag mir," Malfoy gluckste und hielt sich seinen Bauch, der ganze Junge bebte immer

noch vor Lachen, "Sag mir, ob Potter mich grad eindringlichst inspiziert hat... oh heilige Mutter von Avalon, *der* Harry Potter hat *mich* angestarrt wie irgendeine sabbernde Hufflepuffchick. Scheiße, die Welt geht wirklich unter!"

Und er lachte nur noch mehr.

"Äh," war das Einzige, was Blaise darauf antworten konnte und schaute seinen Freund ein wenig besorgt an.

Noch nie, es war ihm ernst, noch nie hatte er den anderen Jungen schonmal so gesehen. Vielleicht war der Druck des Aufsatzes doch ein bisschen zu viel gewesen.

"Jep, ich wage zu behaupten, dass er das tatsächlich getan hat." Antwortete Seamus und grinste schelmisch während er sich neben Zabini stellte und dem Slytherin ein spitzbübisches Lächeln schenkte.

"Oh Morgana, ich glaubs nich'. Ich mein, ich weiß, dass ich absolut fantastisch und umwerfend aussehe, aber dass Potter das mal auffallen würde, hätte ich nie gedacht. Aber, es könnte sich durchaus als praktisch erweisen."

Und mit diesen Worten strich sich Malfoy elegant die nicht vorhandenen Staubkörner von seinem teuren Umhang, sein typisches, selbstzufriedenes Grinsen lag auf seinem Gesicht und die Arroganz, die er während seinem Lachanfall verloren hatte, umgab ihn wieder.

"Ich gehe zum Gemeinschaftsraum zurück, ich muss immer noch zwei Rollen Pergament für Zauberkunst schreiben. Bis später, Zabini." Der blonde Junge nickte seinem Kumpel zu, drehte sich um und ging, graziös wie immer natürlich, in die Richtung des Slytherin Territoriums davon.

Die Menge starrte ihm hinterher.

Es war egal, wie seltsam sich ein Malfoy verhielt, er würde immer einen tiefen Eindruck bei den Menschen, die ihm begegnet waren, hinterlassen.

"Hey Blai, was hältst du von einer kleinen Knutschsession?" Fragte Seamus gradeheraus nachdem Draco hinter der nächsten Ecke verschwunden war, und ließ seine Finger den Oberarm des dunkelhaarigen Jungen hochtapseln.

Und Zabini wäre nicht in Slytherin gewesen, wenn er das oh-so-offensichtliche Angebot abgelehnt hätte.

'*~*'

Sein Atem raste, sein Herz schlug so wild, als wäre er die Treppenstufen des Nordturmes, in dem Wahrsagen stattfand, dreimal hoch und wieder runtergerannt. Seine Stirn wies ein paar Schweißperlen auf und sein Knie waren weich, als hätte er gerade einen... ähm, okay, vergesst es.

Harry war nach seinem eher unglücklichen Zusammenstoß mit Malfoy den ganzen

Weg in die Sicherheit seines Schlafsaales zurückgerast.

Der Junge lag nun auf seinem Bett, das Gesicht in sein Kissen vergraben und sein ganzer Kopf glühte wie das Kaminfeuer unten im Gemeinschaftsraum.

Er konnte Seamus schwören, sobald dieser auch nur einen Fuß in diesen Raum setzten würde, würde er so gut wie tot sein. Wie konnte er ihn auch nur so peinlich stellen?!

Zehn Finger krallten sich in den weichen Stoff des Kissens und Harry machte einen lauten, frustrierten und irgendwie undefinierbaren Laut.
Warum stolperte eigentlich immer nur er in solche Situationen?! Es war einfach nicht fair!

Natürlich dachte er nicht, dass Draco Malfoy attraktiv war! Der Tag, an dem er *das* sagen würde, wäre der Tag, an dem Voldemort eine Muggel Wohltätigkeitsorganisation gründen würde!

Wer hatte überhaupt jemals behauptet dass Malfoy scharf war?! Leute, die sowas sagten, mussten wirklich bescheuert sein! Weder war nämlich sein dämliches blondes Haar anziehend, noch seine merkwürdigen grauen Augen, die wie füssiges Silber funkeln konnte und... halt.

Wart mal 'ne Sekunde.
Zurückspulen bitte.

Woher um Himmels Willen war denn das jetzt gekommen?!

Sich dazu entschließend, dass Seamus nicht nur tot sein, sondern qualvoll und grausam enden würde, drehte sich Harry um und fragte sich, wie er Malfoy je wieder ins Gesicht blicken konnte (also nicht, dass er es wollte).
Der Gryffindor verzog seine Züge zu einer gequälten Grimasse als das Bild eines Lippen-leckenden, sexy-aussehenden Slytherin in seinem Gedächtnis auftauchte.
Schon wieder.

Und so dreinschauend fand ihn ein paar Sekunden später sein bester Freund Ron, rothaarig, sommersprossig und bei guter Laune, als er das Zimmer betrat.

Ron pfiff munter die Melodie zu "Always Look On The Bright Side of Life", ein Muggellied, das Hermione mal gesungen hatte. Doch als der Rotschopf seinen Kumpel ziemlich fertig auf seinem Bett liegen sah, stoppte er mitten bei "Bright Side" und warf Harry einen halb besorgten, halb neugierigen Blick zu.

"Harry, was is' los?" Fragte Ron, der gute Ron, doch eben genannter Junge schaute nur noch mehr gequält drein.

"Nichts, ehrlich." War die einzige Antwort, die der Weasley Junge bekam, doch Ron wäre nicht Ron wenn er sich so einfach abschütteln lassen würde.

"Harry, Kumpel, um ehrlich zu sein, du schaust überhaupt nicht wie ‚Nichts‘ aus."

Sagte der rothaarige Gryffindor und setzte sich auf die Kante von Harrys Bett.

"Es ist besser, wenn du nicht fragst, wirklich." Erwiderte Harry und versuchte es mit einem schiefen Grinsen, was jedoch misslang, als Blond-Grauäugig-Sexy-Ehrm-Irre(!) abermals einen mit einem selbstgefälligen Grinsen anzusehen schien, die stürmigen Augen blitzen.

Harry fiepte.

"Fühlst du dich nicht gut? Soll ich Hermione holen? Wirst du etwa krank?" Fragte sein bester Freund und das Blau in Rons Augen wurde besorgt.

Krank. Ja, krank war die passende Beschreibung. Er musste krank werden, wenn er an etwas anderes im Bezug zu Draco Malfoy dachte, als ihm in seinen arroganten, reinblütigen Arsch treten zu wollen.

Oh Merlin hilf, er war sich absolut sicher, dass ihm Malfoy diesen Ausrutscher bis ans Ende seines Lebens unter die Nase reiben würde.
Er war **so** geliefert.

"Nein, ich bin in Ordnung, ich werd' nicht krank." Ich werd nur verrückt, letztendlich.

Harry grinste den Rotschopf schief an und versuchte ihn irgendwie zu bsänftigen. Er wusste Rons Sorge wirklich zu schätzen, doch manchmal dachte er, dass sein Kumpel ein wenig **zu** überbesorgt um ihn war.

"Bist du sicher?"

"Ja." Der Stolz der Zaubererwelt nickte bestimmt.

Ron schien sich sichtbar zu entspannen und erwiderte dann das Grinsen.

"Gut, aber, naja, ich bin immer da, falls du reden willst... ehrm, du weißt ja." Sagte der Jüngste der Weasley Brüder ein wenig unbeholfen und schaute unsicher, kratze sich am Kopf.

"Ja, das weiß ich Ron, danke." Erwiderte der rabenschwarzhaarige Junge und ein kribblig warmes Gefühl blubberte in seinem Bauch, dass ihm sagte, dass sich jemand um ihn sorgte.

Trotzdem, das Gefühl war nicht ganz so angenehm, wie das, an das er sich erinnerte, als er in die merkurfarbene Augen eines gewissen Jemanden geschaut hatte, und nicht zu vergessen dieses anziehende selbstzufriedene Grinsen, das eigentlich fast schon als sein normaler Gesichtsausdruck zählte... .

Scheiße! Wo war die nächste Klippe von der man sich stürzen konnte?!

Harry fühlte wie ihm abermals Hitze in die Wangen stief und er verfluchte sich für seine verräterischen Gedanken. Er hatte kein Interesse an Malfoy, verdammt! Konnte das mal bitte wer seinem blöden Unterbewusstsein sagen?!

"Also, Harry, der Grund warum ich dich überhaupt gesucht habe... willst du ne kleine Partie Schach mit mir spielen? Als ich Hermione gefragt hab', hat sie nur angefangen unsere Hausaufgaben aufzuzählen und wieviele Monate wir noch zu den Prüfungen hätten. Ich bin so schnell geflohen wie ich nur konnte." Lenkte Ron den schwarzhaarigen Gryffindor von seinen seltsamen, langsam ihm Angst einjagenden Gedanken ab und Harry nickte hastig.

"Ja, Schach! Ausgezeichnete Idee, würd ich sagen. Schach ist wirklich gut!" Plapperte er dümmlich nur um seine merkwürdigen Gedanken aus seinem Gedächtnis und hoffentlich für immer aus seinem Kopf zu kriegen.

Der Rotschopf zog nur eine Augenbraue hoch und sein Mundwinkel verzog sich suspekt.

"Bist du dir wirklich sicher, dass mit dir alles stimmt?" Fragte und beäugte Harry misstrauisch.

Sein Freund nickte nur.

'*~*'

Die zwei Rollen Pergament lagen vor ihm und starrten ihn wortlos an. Warteten bis die Adlerfeder, die vor Tinte nur so triefte, sich **endlich** senken und sie mit Worte füllen würde.

Draco Malfoy seufzte und die Finger seiner linken Hand begannen ungeduldig auf der Oberfläche des Glasstisches im Slytherin Gemeinschaftsraum zu klopfen. Währenddessen versuche er sich an die Entwicklung und die Funktion des *Converso Charms* to erinnern, ein Zauber, der einen dazu befähigte, für einen gewissen Zeitraum eine fremde Sprache zu beherrschen, um mit Zauberern aus anderen Ländern kommunizieren zu können.

Auch wenn Draco diesen Spruch als sehr hilfreich empfand, wenn er denn mal gemeistert war, denn dann konnte er endlich eine logische Konversation mit den französischen Purlblutmiezen halten (er hatte es schon immer als äußerst kompliziert empfunden, dass sich die Franzosen weigerten, Englisch zu sprechen), sein Gedächtnis verweigerte anscheinend jeglichen Zugriff auf die Information von genanntem Zauberspruch.

Dafür schwebten vor seinem inneren Auge jadegrüne Augen und... wollten ihn verdammt nochmal nicht in Ruhe lassen!!

Draco fluchte leise und seufzte verzweifelt, während er sein Gesicht in seine Hände vergrub.

Ehrlich, Potter peinlich zu stellen und ihn zu ägern war lustig gewesen, aber nun könnte sich das dumme Narbengesicht langsam verziehen und ihn sich auf seine Aufgabe konzentrieren lassen.

"Dra~akeyy!" Sang eine zuckersüße Stimme plötzlich und der blonde Junge verzog sein Gesicht zu einer gequälten Grimasse, als er bemerkte, dass sich jemand zu ihm setzt. Pansy. Jene alles Verkörpernde, das er jetzt *nicht* sehen wollte!

"Was machst du denn da, Drakey-schatz?"

"Hoffen, dass wir demnächst lernen, wie man absolut nervtötende Weiber, die's nicht blicken, wenn man beschäftigt ist, in schleimige und eklige Nacktschnecken verhext und Nenn.Mich.Nicht.Bei.Diesem.Namen, Parkinson!!" Antwortete ihr der aristokratische Slytherin und funkelte seine Klassenkameradin gereizt an.

"Aber... ." Meinte das braunhaarige Mädchen und ihre Augen wurden wässrig.

"Kein Aber! Ich hab dir gesagt, dass du mich in Ruhe lassen sollst, ich werd' nicht mit dir ausgehen, und das nächste Mal wenn du mich mit einen von deinen lächerlichen Spitznamen anredest, werd' ich für sorgen, damit du dein Leben in Zukunft als Vogelscheuche im Garten von dem groß wie dämlichen Einfaltspinsel frifest!"

Das Mädchen zitterte nun, ihre Augen waren fast überflutet von salzigen Tränen und sie begann zu schniefen.

"Du... du bist... ," Pansy schluchzte und vergrub ihr Gesicht in den Händen, "du bist so gemein, Drakey, was hab ich dir getan?!!" Schrie das Slytherinmädchen auf und ihre Unterlippe bebte.

"Du gehst mir auf'n Geist, du bist eine Nervsäge und du checkst es einfach nicht, wenn jemand nicht an dir interessiert ist. Und ich bin es nicht!"

Die hellblauen Augen des Mädchens wurden erzürnt und Draco überlegte nur für einen kurzen Moment ob das so gut gewesen war, denn es war schließlich nur zu bekannt, dass Frauen zu gemeingefährlichen Biestern werden konnten, und er persönlich wollte seinen *männlichen Stolz* noch 'ne Weile behalten, als Pansy ihn anfuhr:

"Oh, aber an Potter bist du interessiert?! Muss ich jetzt 'ne Brille tragen, die Haare abschneiden und mir ne verdammte Narbe aufmalen, damit du mich endlich bemerkst oder was?! Ich hasse dich, du bist so gemein!!"

Mit diesen Worten Pansy wollte einen dramatischen Abgang machen, als der junge Malfoyerbe sie am Handgelenk packte und herumdrehte.

"Was?!" Fuhr er sie an, geschockt, gereizt und verwirrt zur selben Zeit.

"Leugne es doch nicht oder dachtest du etwa, dass es für immer dein kleines Geheimnis bleiben würde?! Ich hab Mandy Brocklehurst drüber reden gehört! Dass du mehr als glücklich über die Tatsache warst, dass dich Potter praktisch mit seinen Augen ausgezogen hat!! Und all die Zeit hast du mich denken lassen, dass du an mir interessiert wärst!" Begann das Mädchen ihr Theater wieder.

"Ich will nichts von Potter, wollte nie etwas und werde auch nie etwas wollen!" fauchte Draco wütend und schaute das Mädchen zornig an, welches leicht zu wimmern begonnen hatte, "und ich habe dir, als du mir zum ersten Mal gesagt hast, dass du was von mir willst, klipp und klar gesagt, dass ich dich nicht leiden kann. Und wenn du mich nun entschuldigst, ich muss eine kleine, erbärmliche Ravenclaw Tratschtasche zur Schnecke machen. Und wage es ja nicht, *irgendwem* von diesem vollkommen Scheiß zu erzählen, klar?"

Was blieb der dunkelhaarige Slytherin anderes übrig als zu nicken und als sich ihr blonder Ex-Schwarm umdrehte, sein Umhang wirbelte beeindruckend um ihn herum, die silbernen Augen funkelten entschlossen und seine Kleidung zeigten ein wenig von seiner schlanken und doch kräftigen Statur, konnte sie nur daran denken, dass Potter wirklich ein verdammt glücklicher Bastard war!

'*~*'

Harry und Ron hatten grade ihr drittes Schachspiel angefangen als Parvati und Lavender in den Gemeinschaftsraum kamen. Sie tuschelten aufgeregt hinter ihren Händen und als sie Harry entdeckten begannen sie albern zu kichern.

"Oh Harry, sowas hätte ich ja niemals vermutet!" seufzte das dunkelhäutige Mädchen mit glitzernden Augen, "das ist ja sooooo niedlich!"

Ron schaute seinen Freund verwundert an, doch Harry konnte die beiden Mädchen nur perplex anstarren, zog seine Stirn in Falten.

"Ja, aber du hättest uns wirklich schon früher erzählen können! Wir hätten es echt verstanden!" Fügte Lavender verständnisvoll hinzu und schaute den schwarzhaarigen Jungen fast schon bewundernd an.

"Ah, sorry Mädels, aber könntet ihr mir mal bitte verraten wovon ihr überhaupt redet?" Fragte Harry, schaute forschend und wurde noch verwirrter als die beiden Mädchen wieder anfangen rumzुकieksen.

"Oh, du musst es nicht mehr abstreiten, wir beide wissen nun schließlich die Wahrheit! Trotzdem bewundern wir deinen Mut! Es muss sooo hart gewesen sein, es die ganze Zeit zu verstecken!"

Mit diesen Worten knuddelten Lavender und Parvati ihren total irritierten Klassenkameraden einmal und lächelte dann nur, als würden sie versuchen ihn zu ermutigen, während sie sich auf ihren Weg in den Mädchenschlafsaal machen.

Harry sah aus, wie jemand, dem man völlig unerwartet eine Torte ins Gesicht geschmissen hatte und es immer noch zu realisieren versuchte.

"Wovon in Godrics Namen haben die beiden grad geredet, Harry?! Hast du etwas vor uns verheimlicht?" Platze es aus Ron heraus, als die beiden Gryffindormädchen sicher aus Hörweite verschwunden waren und schaute seinen Kumpel neugierig aber auch ein wenig enttäuscht an.

"Nichts! Ich weiß doch selbst nicht wovon sie gelabert haben! Ich hab nichts vor dir und Hermione versteckt, ich mein, ihr seid meine besten Freunde!

Vielleicht haben Lavender und Parvati nur was erfunden. Du weißt doch, wie Klatsch und Tratschsüchtig die beiden sind!" verteidigte sich Harry und hoffte, dass Ron ihm glauben würde.

Trotzdem, das Verhalten von Patil und Brown war wirklich... komisch gewesen.

Doch der Junge, der Lebte sollte sehr bald herausfinden, was die beiden aufgedrehten Mädchen gemeint hatten, denn nur 10 Minuten später stürmte Hermione, schlauste Hexe, die Hogwarts vielleicht jemals gesehen hatte, buschiges Haar und immer mit einem Stapel Bücher unter dem Arm zu sehen, in den Gemeinschaftsraum und auch sie redete den Jungen mit den rabenschwarzen Haaren, der gerade die vierte Partie Schach gegen Ron verlor, an.

Naja, aber im Gegensatz von Parvati und Lavender tat sie es in einer völlig anderen Art.

"Harry James Potter!!" Wetteerte das lockig-haarige Mädchen in ihrer "Ich-weiß-dass-du-meine-beste-und-teuerste-Porzellanvase-zerdeppert-hast-und-werde-dich-dafür-jetzt-bestrafen!" Tonlage.

Genannter Junge zuckte zusammen und ließ seinen Turm, mit dem er gerade eine Zug hatte machen wollen, auf den Teppichboden fallen vor Schreck.

"Ehrm, hi 'Mione?" Er drehte sich um und lächelte seine Freundin zögernd an.

"Komm mir bloß nicht mit ‚Hi ‚Mione!'" Sagte das Mädchen und verengte ihre Augen ärgerlich. Mit ihrem wilden Haar, das ihr Gesicht umgab, sah sie wirklich einschüchternd aus.

Sie knallte ihre Bücher, die sie mit sich getragen hatte, auf den Tisch und schaute ihren besten Freund durchdringend an.

"Hättest du bitte die Güte mir zu erzählen, warum Mandy Brucklehurst, die größte Labertasche Hogwarts mir gerade erzählt hat, dass du eine Affäre mit Draco Malfoy am Laufen hast?! Gerade DRACO MALFOY?! Und warum bekommen Ron und ich, dieses doch nicht ganz unwichtige Detail deines Leben, als anscheinend Letzte in diesem ganzen Schloss mit?! Ich muss schon sagen Harry, ich bin wirklich enttäuscht!" Schmipfte sie ihn aus und überkreuzte ihre Arme vor der Brust.

"Wa... was?!" gurgelte Harry und wurde blass wie eine Wand. Hermiones Worte wiederhallten in seinem Kopf und dazu kam dann noch Rons vollkommen geschockter und entgeisteter Gesichtsausdruck.

"Du was?!" Hörte er seinen Freund schreien und sah, wie dessen Gesicht eine verblüffend ähnliche Farbe wie die seiner Haare annahm. Ron sprang auf und starrte den anderen Jungen an.

"Sag mir, dass das nicht wahr ist!" schien Ron zu sagen, doch Harry war sich nicht sicher, da seine Sicht plötzlich verschwommen wurden und die Geräusche um ihn herum verdickten sich zu einem matschigen Brei aus Lärm.

Er sah nur noch wie Hermione sich anscheinend über ihn beugte und ihm eine Hand auf die Stirn legte, er hörte was von "Gehts... nicht.. gut?"
Dann rollten seine Augen nach innen und er fiel glorreich in Ohnmacht.

Poppy Pomfrey war schon seit vielen, vielen Jahren die Krankenschwester im Krankenflügel. Eigentlich wusste sie schon gar nicht mehr so genau, seit wievielen Jahren sie sich nun schon um Schüler kümmerte, die krank geworden waren, weil sie gedacht hatten, sie könnten nachts barfuss durch die Korridore schleichen oder beim Quidditchspielen von ihrem Besen gefallen waren oder einfach ohne Vorwarnung in Ohnmacht fielen, wie ihr neuester Patient, der berühmte Harry Potter.

Sie seufzte, während sie seine Temperatur überprüfte, immer von den wachsamen Augen seiner besten Freunde Hermione Granger and Ronald Weasley beobachtet.

Oh ja, Harry Potter war schon mehr als oft hier gewesen. Brachte sich immer in Schwierigkeiten, der Junge, sei es nun eine Attacke von halblebendigen bösen Lorden oder gefährliche Riesenschlangen oder Verrätern oder eine Begegnung mit dem halblebendigen dunklen Lord, der *ziemlich* lebendig geworden war.

"Hat er sich in den letzten Tagen über irgendwelche Schmerzen oder Unwohlsein beschwert?" Fragte sie die beiden 6.Klässler während sie seinen Puls zählte.

"Naja... Ich erinnere mich daran, dass er vor ein paar Tagen gemeint hat, dass er 'n bisschen Kopfschmerzen und Schwindel hatte. Aber er ist ziemlich Wetterfühlilig, und da es in den letzten Tagen ein andauernder Wechsel von Sonne, Regen, Wolken war, hab ich mir nicht weiter allzu viele Gedanken gemacht." Beantwortete Ron ihre Frage.

"Nun gut, vielleicht war es einfach nur zuviel Stress oder Anstrengung, ich werde warten, bis er aufwacht und ihm etwas gegen seine Empfindlichkeit geben und dann wird er gehen können. Und genau das könnt ihr nun auch tun. Mr. Potter geht es gut, ihr müsst euch keine Sorgen machen." Sagte Madam Pomfrey und scheuchte die beiden aus dem Raum.

'*~*'

(Vor noch gar nicht allzu langer Zeit)

Wir freuen uns ihnen Mandy Brocklehurst vorstellen zu dürfen, Hogwarts meist gefürchtetste Labertasche und ein wirklicher Profi, wenn es darum geht, blanke Fakten in die absurdesten und merkwürdigsten Geschichten umzuwandeln.

Brauchst eine Story, über ein Hufflepuff Mädchen, welches unüberlegterweise mit einem Slytherin geschlafen hat und jetzt schwanger ist? Frag sie und sie wird dir von

dem neuesten Gerücht erzählen, dass Hannah Abbott in der Tat ein wenig runder aussieht als sonst.

Willst wissen, warum Terry Boot für zwei Tage nicht anwesend war, sie wird dir erzählen, dass sie mitbekommen hat, dass er ein Schloss und eine Millionen Galleonen geerbt hat und sich nach der Schule eine Insel im Atlantik kaufen will und sich dort niederlassen.

Auch wenn die meisten ihrer Stories wirklich lächerlich und unrealistisch waren, so ist es ja allgemein bekannt, dass die Menschen das lachhafteste Zeug glauben, sei es nur fantastisch oder schockend genug.

Und wie man sich jetzt vorstellen kann, war Miss Brocklehurst *äußerst* erfreut, als ihr heute der perfekte Mix von Fantastisch und Schock praktisch in den Schoss fiel. Nämlich als sie zufällig einen Streit mitbekam, der wie gewöhnlich stattfand, wenn die schärfsten, ehm, der Autor entschuldigt sich und verändert ihre Wortwahl zu "*die spannungsgeladene Feindschaft habenden*" Rivalen, Harry Potter und Draco Malfoy aufeinander trafen.

Oh ja, zuzusehen, wie Potter verlegen-peinlich unter dem intensiven Blick des heftig begehrten und umschwärmten Slytherin errötete, und wie unglaublich sexy Malfoy ausgesehen hatte, während er für Potter lasziv die Lippen leckte, hatte sie wirklich entzückt.

Und wer hätte auch jemals *daran* gedacht! Draco Malfoy und Harry Potter hatten ein mehr als intimes Verhältnis zueinander, oh nur Merlin allein wusste, wie die Schule auf diese exquisite Nachricht reagieren würde! Und niemand würde sie je wieder eine "dumme tratschsüchtige Kuh" nennen, wie dieser blöde Justin Finch-Fletchley es mal getan hatte!

Sie war also in einer mehr als heiteren Stimmung, als sie zur Bibliothek lief und das dringende Bedürfnis hatte ihre sensationellen Neuigkeiten an die Schülerschaft von Hogwarts zu verkünden.

Und das Schicksal schien es gut mit ihr zu meinen, denn sie entdeckte ihre "Schwestern im Packt" Lavender und Paravti.

"Hey, Lavi, Pati!" rief sie enthusiastisch aus und winkte, "habt ihr schon das Neueste gehört?!"

Die ganze Bücherei hörte ihr nun zu, stellte sie befriedigt fest und kümmerte sich nicht darum, dass Madam Pince fast die Bäume hochging, weil sie es gewagt hatte, so laut zu schreien.

Das Mädchen grinste selbstzufrieden, oh jaaaaah, dies würde die Nachricht des Jahres werden!

Ihr beiden Gryffindorkumpaninnen winkten sie zu ihnen her und als sie langsam zu ihren Freunden stolzierte, schaute sie aus und fühlte sich wie die Königin von England.

Aus den Augenwinkeln sah sie Hermione Granger, eine von Harrys besten Freunden, an ihrem Stammpfad sitzen, und um die fünf Bücher lagen um sie verstreut auf dem Tisch.

Wusste sie, dass ihr Freund sich nachts wahrscheinlich aus dem Gryffindorturm stahl um den blonden Slytherin zu treffen oder unterstützte sie vielleicht sogar diese Beziehung?

Mandy wusste es nicht und im Moment war es ihr auch relativ egal, denn sie würde diejenige sein, die diese Beziehung aufdecken würden.

"Hey Mandy, was ist los?" Fragte Lavender mehr als neugierig und blinzelte aufgeregt. Parvati rückte ihren Stuhl näher zu ihrer Gryffindorfreundin.

"Werdet ihr niemals erraten!" Erwiderte das gefragte Mädchen und ein geheimnisvolles Lächeln schlich sich auf ihre Lippen, als sie sich hinsetzte und nochmals überprüfte ob auch ja jeder zuhörte.

"Oh erzähl, erzähl, erzähl!" Das dunkelhäutige Mädchen quietschte und lehnte sich zu der Ravenclaw über, dass sich auch ja nichts verpassen würde.

"Nu~un," Sagte Mandy und genoss die gespannten Blicke ihrer Freundinnen und strich sich übertrieben langsam eine ihrer erdbeerblonden Strähnen hinter das Ohr.

"Oh komm schon Mandy, sei nicht so fies!" Schmolte Lavender leicht und rutschte aufgeregt auf der Sitzfläche ihres Stuhles herum.

"Okay, also, ich bin vor ein paar Minuten durch den Gang gelaufen, auf dem Weg hierher, war völlig ahnungslos, doch als ich dann plötzlich um die Ecke bog, da an dem Portait vom dem alten, senilen Zauberer mit dem lila-sternigen Spitzhut, sah ich... ." Sie machte eine dramatische Pause.

"Was?! Was hast du gesehen???" Parvati krallte ihre Finger in den hölzernen Tisch vor Nervosität.

"Harry Potter und Draco Malfoy... und sie haben... ." erzählte Mandy weiter und machte ein vielversprechendes Gesicht, war äußerst zufrieden als sie sah, dass die Granger sie nun misstrauisch musterte. Hermiones Augenbrauen verzogen sich kritisch, als sie hörte, dass der Namen ihres Freundes erwähnt wurde.

"Was haben sie gemacht? Oh sag schon, sei nicht so ein Spielverderber, sa~aag!" jammerte Lavender wie eine gequälte Katze.

"Ihr werdet nicht glauben, wenn ichs euch erzähle!" Sagte das blonde Mädchen und hob ihren Zeigefinger, "ich hab gesehen wie Potter Malfoy wie ein hypnotisiertes Karnickel angeschaut hat, während Malfoy verführerisch seine Lippen geleckt hat! Und Potter ist knallrot geworden! Ihr hättet es sehen sollen, er is angelaufen, wie'n Ertsklässler, der mit seinem Schwarm sein erstes Date hat!" Sagte die Ravenclaw

eindringlich und zitterte fast vor Spannung.

Oh, es war so aufregend, die beiden heißesten Jungs der ganzen Schule hatten eine Liebesaffäre miteinander! Wenn sie nur daran dachte, die beiden in einem geheimen und leeren Klassenzimmer, eng ineinanderverschlungene Körper, keuchend, nach Luft schnappend... sie stoppte ihre Gedanken.

"WAS?! Machst du Witze?!" rief Parvati aus und sah aus wie ein kleines Kind an Weihnachten. Ihre Augen funkelten wie der ganze Weihnachtsbaum an sich und sie begann zu quietschen, "oh mein Gott, oh mein Gott, oh mein Gott!"

"Das ist soo niedlich!! Harry Potter und Draco Malfoy haben ein heimliches Verhältnis?!" Platze es aus Lavender heraus und ihr Verhalten glich dem ihrer Freundin sehr.

Mit einem Schlag war es still in der Bibliothek.

Still, dass man eine Stecknadel auf den Boden hätte fallen hören können.

Als sich Mandy umschaute, entdeckte sie, dass jeder sie anstarrte, Münder hingen offen, sogar Madam Pinca hatte vergessen, die Schüler zu ermahnen, dass sie ruhig sein sollten, und das Buch, welches sie gerade las, glitt ihr fast aus ihrem Griff.

Ein dezentes Räuspern störte die Stille und Mandy schaute auf, fand Hermione Granger vor sich, die sie verärgert anschaute.

"Entschuldige bitte, aber sag mir wenn ich mich täusche, aber ich hab dich gerade diesen furchtbaren Unsinn sagen hören, nämlich dass Harry eine Affäre mit Draco Malfoy haben soll!" Sagte sie spitz und schaute das Ravenclaw Mädchen ärgerlich an.

"Nun," antwortete Mandy cool und ließ sich durch das Verhalten der Andere nicht stören, "Ich sage nur die Wahrheit, die ich mit eigenen Augen gesehen habe."

"Dann solltest du vielleicht zu Madam Pomfrey gehen und sie mal überprüfen lassen, denn Harry würde sich, zu deiner Information, niemals so mit Malfoy abgeben. Und sowieso, jeder weiß doch, dass du es liebst zu tratschen und irgendwelchen Klatsch über andere Leute zu erzählen, Brocklehurst, und normalerweise würde ich dich auch in Frieden lassen, aber ich werde nicht einfach tatenlos zusehen, wie du solchen... Irrsinn über meinen Freund verbreitest." Erwiderte Hermione und das Braun ihrer Augen funkelte gefährlich.

"Würdest du mich dann bitte mal aufkläre, warum Malfoy seine Lippen für deinen oh-so-unschuldigen Freund gelect hat und warum dieser rot angelaufen ist? Gibs doch zu, du kannst nur den Gedanken nicht ertragen, dass Harry an jemand anderem interessiert ist als dir!"

Gab das Mädchen schnippisch zurück und Hermiones Wangen wurden leicht rötlich, jedoch nicht von Verlegenheit sonder von leichter Wut.

"Ich werd mir diesen Unsinn nicht länger anhören! Aber wenn du Harry irgendwie schädigst, dann wirst du es bereuen!" Zischte die clevere Hexe zornig und jeder der

Hermione kannte, wusste, dass Mandy es *wirklich* bereuen würde.

Das Mädchen mit den buschigen Haaren schnappte sich die Bücher von ihrem Tisch und mit einem letzten bösen Blick an Brocklehurst verschwand sie aus der Bibliothek.

Parvati und Lavender schauten ihr ein wenig besorgt hinterher, sie waren schließlich im gleichen Haus und Jahr, doch die blonde Ravenclaw winkte ab und sagte ihnen, sie sollten sich nicht zuviele Gedanken machen.

(Zurück in die Gegenwart)

Doch Gedanken machen, dass hätte sich Miss Brocklehurst, denn sie hatte nicht dran gedacht, welche Konsequenzen ihre Tratschleidenschaft mit sich bringen würde. Weder dachte sie daran, dass sie vollkommen unangebracht über einen Malfoy gesprochen hatten und eben jener betroffene Malfoy gerade durch das Schloss stürmte und nach ihr suchte, nur ein Ziel hatte: Zerstörung!

Niemals, er konnte schwören, niemals war ein Malfoy Teil eines so absoluten Bockmistes gewesen! Er! Eine Affäre mit Potter?! Wie krank konnte man sein?!

Draco knurrte und seine grauen Augen grellten auf wie ein Blitz. Brocklehurst würde dafür bezahlen, dass sie solche lächerlichen Gerüchte verbreitete!

Niemand, niemand würde solche Lügen über einen Malfoy erzählen und sich unbeschädigt herauswinden! Vielleicht sollte er ihr ihre Oberweite weghexen oder ihre Nase zehnfache Größe anschwellen lassen oder ihr einen hartnäckigen Aknefluch auf den Hals jagen! Oder... .

Der blonde Slytherin verfestigte den Griff um seinen Zauberstab und seine Augen suchten nach dem erbärmlichen Mädchen.

Sie.war.so.gut.wie.tot!

Er schnappte sich einen Hufflepuff 3.Klässler, der zufällig herum stand und sich anscheinend mit einem Portrait zu unterhalten versuchte (also wirklich, Hufflepuffs waren wirklich jämmerlich!) und funkelte ihn an.

"Wo ist Mandy Brocklehurst!" Knurrte er aggressiv und seine Augen verengten sich zu zwei Schlitzern. Er sah wirklich furchteinflößend aus.

Der arme Junge wurde blass und begann leich zu zittern, "Ich... ich... letztes Mal.. gesehen h-hab, Bi-Bibliothek!" Brachte er nur quiekend heraus, furchtbar eingeschüchtert und schaute den drei Jahre älteren Slytherin ängstlich an.

Draco ließ von ihm ab und drehte sich um in Richtung Bücherei, seine Gedanken immer noch voll von Dingen, die er mit der gelieferten Ravenclaw machen wäre. Wenn jemand nur das kleinste Detail dieses Gerüchtes mitkriegen würde, war sein guter Ruf für immer ruiniert!

Als ob er mit Potter rummachen würde! Es war einfach so... unvorstellbar, so abstoßend, dass er nicht mal dran denken konnte!
Und als ob er Potter jemals so anfassen... eew.

Draco zog, mal wieder, eine Grimasse und versuchte dieses komische Gefühl der Unruhe, das durch seine Venen kroch, von sich abzuschütteln. Ehrlich, wenn der Rest des Schuljahres auch so ablaufen würde, dann würde er Falten kriegen, oder noch schlimmer... graue Haare!

Doch bevor er sich noch mehr Sorgen machen konnte, was für ein Effekt, dieses ganze Disaster auf ihn haben könnte, entdeckte er ein paar Meter vor ihm einen verräterischen erdbeerblonden Schopf, der sich mit einem anderen Mädchen unterhielt.

"BROCKLEHURST!" Brüllte er, sein Zorn erreichte ein neues Maximum.

Das Mädchen neben der Ravenclaw verabschiedete sich hastig und verschwand so schnell sie nur konnte, aus Dracos Blickfeld.

Mandy zuckte sichtbar zusammen und drehte sich dann zu dem wütenden Jungen um.

"Ahm... hallo Malfoy!" Sagte sie mit schwächelnder Stimme, lächelte vorsichtig und schrumpfte mindestens 5 Zentimeter unter dem tödlichen Blick des Slytherin.

Es war das erste Mal, dass der aristokratische Blonde überhaupt zu ihr sprach und auch wenn sie wusste, damit sie ziemlich in Schwierigkeiten steckte, so konnte sie nicht anders, als seine seidigen Haare, seine funkelnden Augen und sein spitzes, wenn auch fein geschnittenes Gesicht zu bewundern.

Malfoy hob seine Hand, in der sich immer noch sein Zauberstab befand und richtete ihn auf das Mädchen, "Hast noch irgendwas zu sagen, bevor ich dich in einen widerlichen und ekelerregenden Flubberwum verhexe und an die Riesenkranken verfüttere, da du es gewagt hast, den Malfoynamen durch den Schmutz zu ziehen?" Bellte der Slytherin zornig, sein Zauberstab bebte leicht.

Brocklehurst schluckte schwer und begann zu schwitzen, oh oh, sie hatte wirklich ein ernsthaftes Problem.

"Ährm, ist Potter gut im Bett?" Krächzte sie, da dass der erste Gedanke war, der ihr in den Sinn kam und quiekte auf, als ein orangefarbener Blitz an ihr vorbeizischte, sie nur um Millimeter verfehlte.

Das war offensichtlich die falsche Antwort gewesen.

Mandy öffnete vorsichtig eines ihrer Augen und schaute sofort in zwei stürmischgraue Ovale, die seltsam funkelten.

"Du solltest besser froh sein, dass der Fluch sein Zielf verfehlt hat, Brocklehurst. Und nun wirst du erfahren, was es heißt, wenn du dich mit einem Malfoy einlässt... ." Sagte

der hellhaarige Junge mit gesenkter Stimme und sie konnte seinen samtigen Atem an ihrer Wange vorbeistreichen spüren.

Ihr Gedächtnis wurde nebelig und sie fing an zu verstehen, warum jeder so fasziniert und verzaubert von Draco Malfoy war. Nur seine bloße Anwesenheit und Nähe machte einen schwindelig und das Herz fing an schneller zu schlagen, der Atem wurde stoßend...

Und die ganze Magie verschwand, als Draco einen Schritt zurück trat und sein Zauberstab abermals auf sie richtete, dieses Mal auf ihre Nase. Sie war sich sicher, dass sein nächster Zauber sie nicht verfehlen würde, wenn nicht...

"Malfoy!!" Unterbrach sie eine Stimme plötzlich und die Ravenclaw, die sich schon mental auf ihr Ende vorbereitet hatte, seufzte erleichtert.

In der Mitte des Ganges, immer noch ein wenig blass aussehend, stand mit funkelnden smaragdgrünen Augen, Harry Potter, der Junge, Der Gerade Ein Leben Gerettet Hatte. Auch wenn es nur Mandy Brocklehursts war.

Er schaute den Slytherin gefährlich an und hatte seine Arme vor der Brust verschränkt.

"Verpiss dich, Potter!" antwortete Malfoy in seiner gewöhnlichen "Potter Umgangssprache" und seine Aufmerksamkeit schweifte von dem Mädchen zu seinem "Lieblingsfeind".

"Oh, also wenn du mich so nett bittest.. nein. Und ich glaube, es ist meine Pflicht, unschuldige," er warf Mandy einen kurzen Blick zu, "okay, halbunschuldige (Mandy fiepste) Schüler aus deinen Klauen zu befreien!" erwiderte der rabenschwarzhaarige Junge und das nicht mehr beachtete Mädchen zitterte ein wenig unter die Spannung, sie sich zwischen den beiden ausbreitete.

Mal ehrlich, wie konnte sie diese Intensität bei ihrer Streiterei nur ertragen? Es war ja kaum auszuhalten. Aber Potter und Malfoy schienen sich nicht davon stören zu lassen, denn sie zickten sich weiter an.

"Alsoob du jemals fähig gewesen warst, irgendwen zu retten Potter! Hundi, Hundi, Hundi!" Gab Malfoy in einem spöttischen Singsang zurück und hohlälchelte den Gryffindor an.

Das war es! Das war zuviel!

Mit einem Aufschrei stürzte sich Harry auf den Blondinen und die beiden verloren ihre Gleichgewichte und mit einem Aufprall von menschlichen Körpern gegen den Steinboden, waren sie ein Durcheinander von Beinen und Armen und Kleidern.

Das, so entschied Mandy, war der angemessene Zeitpunkt zu verschwinden und ihre Haut zu retten. Und mit einem "Ciao Jungs, viel Spaß noch!" machte sie sich aus dem

Staub.

Weder Harry noch Draco bemerkten die Abwesenheit der Ravenclaw, denn sie rollten immer noch auf dem Boden herum und versuchten aufeinander einzuschlagen.

"Ich *hasse* dich so!!" fauchte Harry und landeten einen harten Schlag gegen die Wangenknochen des Slytherins.

"Ganz meinerseits, Narbengesicht!!" Zischte Draco zurück und stieß wohlgezielt mit seinem Knie in die Gegend, wo die Sonne niemals schien.

Der Schwarzhaarige stöhnte vor immensem Schmerz auf und seine Gesichtszüge verzogen sich schmerzerfüllt.

"Fuck you, Frettchengesicht!!" Brachte er heraus und krallte seine Finger in Malfoys Umhang und dann konnte man den unangenehmen Laut von reissender Kleidung vernehmen.

"Shit, Potter, der war von *Armagic*!!" Schrie der Blondschoopf voller Wut auf und boxte seinem Rivalen brutal in die Bauchgegend.

"Du klingst wie ne eitle Zicke, Malfoy!"

"Besser als ein jungfräulicher Schisser!"

"Arschloch!"

"Wichser!"

"Kleiner verzogener Bastard!"

"Autsch Potter, das tat weh!" Draco täuschte eine getroffene Geste vor.

Die beiden hielten inne, Harry lag auf dem Boden, sein Rücken war in den Grund gedrückt, sein Umhang hing irgendwo an seinem Arm, seine Haare waren zerzaustert denn je und die Brille war ihm irgendwann in ihrer Prügelei verloren gegangen. Seine grünen Augen glitzerten wütender und intensiver wie nie zuvor, was bei dem anderen Jungen ein leichtes Zittern hervorrief.

Draco sah ziemlich ähnlich aus, sein rechter Ärmel verzeichnete einen Riss bis zum Oberarm, die silbergrüne Slytherinkrawatte war aufgegangen und seine immer perfekt sitzenden Haare hingen in freien Strähnen in sein Gesicht.

Beide Jungen atmeten schwer, aber ein selbstzufriedenes Grinsen machte sich auf Dracos Lippen breit.

"Schau an, wer hat verloren?" Grinste er selbstgefällig und schnappte die Handgelenke des anderen Jungen über dessen Kopf in einen sicheren Griff, bevor

Harry auf die Idee kommen würde, ihm abermals eine reinzuschlagen.

"Du solltest dir allmählich eingestehen, damit du mich niemals besiegen kannst, Potter!" sagte Draco und sah mit Genugtuung, dass Harry sich unter ihm zu befreien versuchte, es aber nicht schaffte.

"Lass mich verdammt nochmal los!" Fauchte der schwarzhaarige Gryffindor und funkelte das Grausilber seines Rivalen zornig an, fühlte wie es ihm einen Schauer den Rücken runter jagte. Nein, er würde sich weder von Malfoys unheimlicher Nähe noch von seinem süßen Gewicht, das auf der unteren Hälfte seines Bauches ruhte, irritieren lassen.

"Bettel drum!" Sagte Draco nur, senkte sein Gesicht zu Harrys herunter, bis sich ihre Nasenspitzen fast berührten und genoss es einfach, Potter unter seiner Gewalt zu haben.

Die beiden starrten sich intensiv in die Augen, hartnäckig, jeder sagte dem anderen, dass er niemals nachgeben würde, doch das Bedürfnis, blind vor Wut auf den anderen einzuprügeln war schwächer geworden.

"Bring mich doch dazu!" Antwortete Harry in einer tiefen, rauhen und irgendwie gefährlichen Stimme, das Grün seiner Augen forderte ihn angriffslustig heraus.

Der Malfoyerbe fühlte, wie der Atem des Anderen seine Wange leicht streichelte und es war, als ob man einen Schwarm Schmetterlinge in seinem Bauch aufgescheucht hatte. Plötzlich kitzelte und kribbelte alles.

"Mit Vergnügen." War alles was Draco erwiderte, bevor er nicht anders konnte als dem Impuls zu folgen und seine Lippen auf die von Harry zu pressen.

Ende Kapitel III

Draco: *Augenbraue zuckend* Jemand musst dieses Mädchen bestrafen und ihr sagen, wie hunds miserabel geschrieben das war!

Harry: Och, ich finde nicht, dass es sooo schlecht ist... *beäugt Draco interessiert*

Draco: Hör auf, mich so anzuschauen, Potter!*Schritt zurück geht*

Harry: *fäuchelt* Du weißt, wir könnten das Mittagessen ausfallen lassen...

Draco: Denk nicht mal daran, du Perverser! Ich entscheide, wann wir es tun!

Harry: Aber Dra~ay!*schmollt*

Draco: Und ich entscheide, dass wir es jetzt tun!*schnappt sich Potter* Also, alle Flames und Anschuldigen an den Autor, denn wer kriegt für sowas schon Lob? Hat sie sich gar nicht verdient!*verzieht sich in ein verlassenes Klassenzimmer*

Muwahahaha, ich bin so hinterhältig![Hier bitte eine teuflische Lache einfügen] xD
Okay, vielleicht bin ich auch nur (endlich) durchgedreht und denke, dass ich sogar mal

was ganz anständiges geschrieben habe! Wie auch immer, tschuldige für den Cliffhanger, aber wir haben ja alle unsere sadistische Seite, ne?*duckst sich, als Tomaten angeflogen kommen* Kommentiert und macht mich glücklich und ich schwör euch, ich tus nie wieder! (Vielleicht XD)

Na gut, muss weg!*verbeug* Bis zum nächsten Mal!*rennt Draco und Harry hinterher*
LoL^__^